

# Jahresbericht 2017



## Jahresbericht des Vereins Mädchentreff Bern

Der Verein Mädchentreff Bern ist der Förderverein des Punkt 12 – Treff für Mädchen und junge Frauen. Unsere Ziele sind der Erhalt und die Weiterentwicklung des Treffs und der Mädchenarbeit im Raum Bern. Der Verein steht für Anliegen von Mädchen und jungen Frauen ein.

### Vorstand

An der Hauptversammlung vom 3. April 2017 wurde der bestehende Vorstand sowie die Co-Präsidentinnen wiedergewählt und ein neues Mitglied gewählt.

Der Vorstand im 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

- Natalie Kocher (Co-Präsidentin, Vorstand TOJ)
- Edith Siegenthaler (Co-Präsidentin, Politik)
- Nathalie Aebi (Finanzen, Mitgliederadministration)
- Sanna Frischknecht (Website)
- Sandra Ryser (Politik)
- Vera Stoll (Fundraising und Mitgliederwerbung)
- Jasemina Ismajlovska (Fundraising und Mitgliederwerbung)
- Ranja Schmid (Fundraising und Mitgliederwerbung)
- Lara Riomayor Duro (neu)

Der Vorstand traf sich zu acht Sitzungen. Dazu kamen Besprechungen und Treffen im Rahmen von Veranstaltungen, Austausch mit den Trefffrauen sowie regelmässige Treffen mit der Leitung des TOJ. Zudem hat der Verein Mädchentreff Einsitz im Vorstand des TOJ. Wir danken den TOJ-Verantwortlichen an dieser Stelle einmal mehr für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Die neun Vorstandsfrauen haben auch im 2017 an mehreren Anlässen und Projekten mitgearbeitet und bei Engpässen im Regelbetrieb im Mädchentreff ausgeholfen. Insgesamt hat der Vorstand über 300 Stunden freiwillig für den Verein gearbeitet.

### **Mädchentreff Punkt 12**

Der Vorstand und die Teamfrauen, Adelita Besic und Rahel Müller, waren im 2017 regelmässig in persönlichem Kontakt, sei es durch fachlichen Austausch, Besuche im Treff, gemeinsame Sitzungen oder durch Zusammenarbeit an einem Anlass oder Projekt. In der Regel nahm eine der Trefffrauen an den Sitzungen des Vorstands teil. Nebst der wichtigen Beratungsarbeit ermöglichen die Trefffrauen mit ihrem kreativen und abwechslungsreichen Programm den Mädchen Raum zur Entfaltung und zum Entdecken von Fähigkeiten. Der Verein Mädchentreff unterstützte das Jahresprogramm durch einen finanziellen Beitrag für Gestaltung und Druck des dazugehörigen Flyers. Zudem sprach er eine Defizitgarantie für das Sommerlager.

### **Mehr Geld für die Mädchenarbeit**

Im Juni hat der Stadtrat bei der Finanzplanung beschlossen, dass für Mädchenarbeit in Zukunft jährlich total 90'000.- Franken mehr zur Verfügung stehen sollen. Dass dieses Geld dringend benötigt wird, zeigt unter anderem der Jugendgesundheitsbericht der Stadt Bern von 2016. Er zeigt auf, dass Mädchen in diesem Bereich schlechter gestellt sind als Jungen und mehr Förderung brauchen.

### **FAIRkleiden**

Im Juni und Dezember hat das FAIRkleiden stattgefunden. Die Vorstandsfrauen haben als Helferinnen mitgeholfen. Wie bereits in den vorangegangenen Jahren, ist der Anlass auch auf grosses Interesse bei den Mädchen und jungen Frauen gestossen – im Dezember kamen über 200 Besucherinnen.

### **Tombola an der Lorraine-Chilbi**

An der Lorraine-Chilbi im August hat der Verein eine Tombola zugunsten des Treffs organisiert. Für die Preise hat der Vorstand zahlreiche Firmen und Institutionen angeschrieben und eine Auswahl von tollen Preisen für die Tombola erhalten. An der Lorraine-Chilbi kamen dank dem Losverkauf fast 1000.- Franken zusammen, die der Treff nun für die Arbeit mit den Modis einsetzen kann. Neben dem finanziellen Erfolg, konnte

durch die Tombola auch der Treff bekannt gemacht werden. Wer einen Preis gewann, musste diesen im Treff selber abholen. Dabei sahen die Gewinner\_innen gleich, wo der Treff ist und konnten einen ersten Eindruck vom Treff gewinnen.

### **Apéro zum 20-jährigen Jubiläum**

Genau am 13. September 2017 wurde der Treff 20 Jahre alt. An diesem Abend hat der Vorstand zu einem Apéro für ehemalige engagierte Mitglieder und Trefffrauen geladen. Der Apéro war gut besucht und gab Gelegenheit, sich zu vernetzen und den Austausch zu pflegen.

### **Überarbeitung fremdsprachiger Flyer**

2017 hat der Verein die Überarbeitung des fremdsprachigen Flyers an die Hand genommen und zahlreiche Übersetzungen organisiert und Layout-Varianten geprüft. Im 2018 wird der mehrsprachige Flyer erscheinen (vgl. Ausblick).

### **Artikel im Anzeiger für das Nordquartier**

In der Ausgabe vom 14. Dezember konnte der Verein einen Artikel im Anzeiger für das Nordquartier veröffentlichen. Unter der Rubrik „Soziokultur im Quartier“ stellten der Verein die Arbeit des Vereins und die des Treffs vor.

### **Weihnachtsessen und Austausch**

Das Jahr wurde mit einem gemeinsamen Weihnachtsessen mit den Teamfrauen und der Geschäftsleiterin des TOJ abgerundet.

### **Finanzen**

Der buchhalterische Jahresabschluss 2017 zeigt eine geringe Abweichung zu den budgetierten Einnahmen und Ausgaben auf (vgl. Rechnung 2017).

Den Mitgliedern, Gönner\_innen und Spender\_innen danken wir herzlich für ihre Beiträge!

### **Ausblick**

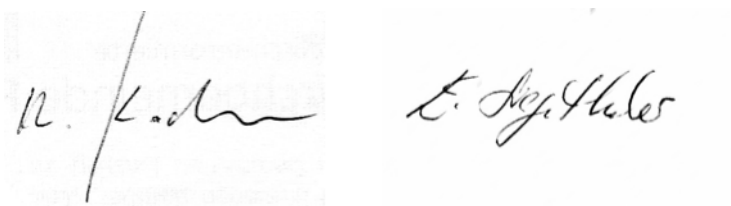
Es bleibt dem Vorstand des Mädchentreffs auch im 2018 das Ziel, die Mädchenarbeit sichtbarer und bekannter zu machen. Hierfür sind weiterhin Aktionen, Teilnahme an Anlässen und eine gute Vernetzung mit anderen Organisationen vorgesehen. Der Verein plant, dem Treff einem mehrsprachigen Werbeflyer zur Verfügung zu stellen, so dass mehr

fremdsprachige Mädchen und junge Frauen sowie deren Betreuungspersonen der Zugang zur Information über den Mädchentreff erleichtert wird. Weiter will der Verein die erfolgreiche Tombola an der Lorraine-Chilbi auch 2018 wieder durchführen und einen Filmabend im Lichtspiel für die Modis organisieren.

Intern möchten wir zudem mit einem Finanzplan die Ausgaben der nächsten fünf Jahre planen und unsere Adressverwaltung überarbeiten.

Der regelmässige fachliche Austausch mit den Trefffrauen und die Zusammenarbeit an Projekten sollen auch in diesem Jahr wichtige Bestandteile der Vorstandsarbeit sein.

Für den Vorstand:

The image shows two handwritten signatures in black ink on a light-colored background. The signature on the left is 'N. Kocher' and the signature on the right is 'E. Siegenthaler'. Both signatures are written in a cursive, flowing style.

Natalie Kocher und Edith Siegenthaler, Co-Präsidentinnen

Februar 2018

Kontakt: Verein Mädchentreff Bern, Jurastrasse 1, 3013 Bern  
[www.PUNKT12.ch](http://www.PUNKT12.ch), [vereinmaedchentreff@punkt12.ch](mailto:vereinmaedchentreff@punkt12.ch)